

Eigenschaft:	Anforderungen / Anmerkungen
Ausführung:	2- schichtig mit Vorsatzschicht > 4 mm
Nennmaße (Herstellmaße):	
Gesamtlänge mm:	496 +/- 2 mm gemäß DIN EN 1339, Abschnitt 5.2.4, Tabelle 1
Gesamtbreite mm:	496 +/- 2 mm gemäß DIN EN 1339, Abschnitt 5.2.4, Tabelle 1
Dicke mm:	108 +/- 3 mm gemäß DIN EN 1339, Abschnitt 5.2.4, Tabelle 1
max. Differenz zwischen den Flächendiagonalen	gemäß EN 1339, Abschnitt 5.2.4; Tabelle 2, Kennzeichnung K
Format Angaben in mm:	496 x 496 x 108
Empfohlene Rastermaße in mm 1):	Rasterlänge 500 mm Rasterbreite 500 mm
Fase Angabe in mm:	3,5 mm x 2 mm, 30°
Abstandshalter:	Höhe 96 mm, Tiefe 3 mm, oben abgeschrägt (30°)
Konizität:	planmäßig keine; max 0,5 mm pro Seite
Oberseite:	planmäßig eben ohne Oberflächenbearbeitung
Unterseite:	planmäßig profiliert mit Verschiebesicherung 8 mm
Seitenflächen:	planmäßig profiliert mit Verschiebesicherung 3 mm
Oberflächenbearbeitung: Oberseite	Vorsatzschicht ohne Nachbearbeitung
Witterungswiderstand:	gemäß DIN EN 1339, Abschnitt 5.3.2; Klasse 3, Typ D
Biegezugfestigkeit:	gemäß DIN EN 1339, Abschnitt 5.3.3; Typ U Klassen Nr. 300
Abriebwiderstand:	gemäß DIN EN 1339, Abschnitt 5.3.4; Typ I,
Gleit-/Rutschwiderstand:	gemäß DIN EN 1339, Abschnitt 5.3.5; ausreichend
Farben:	gemäß Preisliste

Pflastersteincharakteristik:
Verschiebesicherung auf fünf Steinseiten.

1) Aufgrund zulässiger Maßtoleranzen bei den Pflastersteinen können sich geringfügig andere Rastermaße ergeben. Um Anarbeiten zu vermeiden, ist unter Beachtung der geforderten Verlegebreite der genaue Abstand der Randeinfassungen durch Auslegen einzelner Pflastersteinzeilen vor Beginn der Verlegearbeiten zu ermitteln (s. auch ZTV Pflaster StB-06, TL Pflaster StB-06, DIN 18318). Die Biegezugfestigkeit und der Abriebwiderstand werden 28 Tage nach Produktionsdatum erreicht. Der Witterungswiderstand wird 28 Tage nach Produktionsdatum erreicht. Ausblühungen können vorkommen. Sie beeinträchtigen nicht die Gebrauchstauglichkeit der Pflastersteine. Abweichungen von der Gleichmäßigkeit der Oberflächenstruktur der Pflastersteine können durch unvermeidbare Schwankungen der Eigenschaften bei den Ausgangsstoffen und beim Erhärten hervorgerufen werden. Diese Abweichungen beeinträchtigen nicht die Gebrauchstauglichkeit der Pflastersteine. Abweichungen von der Farbintensität der Pflastersteine können durch unvermeidbare Abweichungen bei der Einfärbung, durch Schwankungen der Eigenschaften bei den Ausgangsstoffen und beim Erhärten hervorgerufen werden. Diese Abweichungen beeinträchtigen nicht die Gebrauchstauglichkeit der Pflastersteine.

Verlegehinweise:

Die oben beschriebenen Pflastersteine werden in Bettung nach TL Pflaster-06 verlegt und mittels geeignetem Rüttler mit Gummiunterlage in die Bettung eingefügt. Die Fugenabstände nach DIN 18318 sind einzuhalten.

Einsatzbereiche:

Der oben näher bezeichnete Pflasterstein aus Beton ist im Rahmen der gültigen technischen Regeln für den Straßenbau zur Herstellung von Pflasterdecken für öffentliche und private Verkehrsflächen in Außen- und Innenbereichen geeignet.